



Presseinformation

HADAG-Pressestelle

Tel.: 040-3117 07 18

Fax: 040-3117 07 10

e-mail: info@hadag.de

<http://www.hadag.de>

Hamburg, 18. Juli 2016

Fährlinie 62: Verbesserungen des Angebotes

- Bis zu 50 Prozent mehr Fahrten für Pendler, Touristen und Ausflugsgäste
- Pro Fahrt bis zu 130 zusätzliche Fahrgäste bei Nachfragespitzen

Taktverdichtung im Sommer an den Wochenenden und Feiertagen

Die Linie 62 ist die am meisten frequentierte Fährverbindung im Hamburger Hafen. Im Jahr 2015 wurde sie von rund 4,5 Millionen Fahrgästen genutzt. Die Linie 62 erschließt im Öffentlichen Personennahverkehr den westlichen Hafenanrand und insbesondere den Ortsteil Finkenwerder. Vor allem im Sommer und bei gutem Wetter an den Wochenenden wird die Linie 62 zusätzlich von Touristen und Ausflugsgästen in Anspruch genommen. Auch in diesem Jahr rechnet die HADAG mit einem weiteren Anstieg der Fahrgastzahlen.

Dieser Entwicklung soll im Interesse der Fahrgäste durch eine Angebotsverbesserung an den Wochenenden und Feiertagen im Sommerhalbjahr entsprochen werden. Ab kommenden Sonnabend (23. Juli 2016) werden die Fährschiffe auf der Linie 62 an den Wochenenden und Feiertagen von 11.00 Uhr bis mindestens 18.00 Uhr im 10-Minuten-Takt verkehren. Damit werden in diesen Zeiten planmäßig 50 Prozent mehr Fahrten angeboten. Diese Regelung gilt bis zum Ende der Herbstferien (31. Oktober 2016)

Im kommenden Jahr soll diese Fahrplanverdichtung an den Wochenenden und Feiertagen von Ostern bis Ende Oktober gelten.

Kapazitätserweiterungsmöglichkeiten bei Nachfragespitzen

Eine weitere Kapazitätsreserve für den Fährverkehr in besonderen Spitzenzeiten wird die HADAG künftig auf den Schiffen „Altenwerder“ und „Tollerort“ aktivieren können.

Für diese beiden TYP 2000 –Schiffe hat die HADAG eine Bundeszulassung für die Beförderung von bis zu 380 Fahrgästen erhalten. Im Regelbetrieb sind maximal 250 Fahrgäste zugelassen. Um dabei alle Sicherheitsvorschriften zu erfüllen, wurden die Rettungsmittel auf diesen Schiffen bereits aufgestockt. Eine wichtige Voraussetzung für das Heben dieser Kapazitätsreserve: Bei solchen Fahrten muss die Schiffbesatzung auf drei Personen erhöht werden. Im Normalbetrieb können die Fähren von einem Schiffsführer allein gesteuert werden.

Diese Neuregelung wird in Zusammenarbeit mit dem Oberhafenamt zunächst erprobt. Spätestens zum Ende des Jahres sollen die Erfahrungen auch unter Einbeziehung der Hinweise der Fahrgäste bewertet werden.

Mit dem engeren Takt und der Möglichkeit, in Spitzenzeiten die Zahl der möglichen Fahrgäste zusätzlich zu erhöhen, wird das Angebot auf der Fährlinie 62 deutlich ausgebaut. Insbesondere an den Wochenenden schafft die HADAG damit Kapazitäten für die Hamburger, Ausflugsgäste und Touristen. Beide Maßnahmen zur Angebotsverbesserung können mit der vorhandenen Fahrzeugflotte nur mit erhöhtem Personaleinsatz geleistet werden.